



»aktuell«

Nr. 05/34

DEHOGA Bundesverband begrüßt Neuwahl-Entscheidung

- Weg frei für durchgreifende Reformen
- Gastgewerbe macht mobil

(Berlin, 22. Juli 2005) Ernst Fischer, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband), erklärt zur Entscheidung von Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler zu vorgezogenen Neuwahlen:

„Die Entscheidung des Bundespräsidenten ist richtig. Sie beendet den politischen Stillstand und eröffnet die Chance für einen Neuanfang in Deutschland. Jetzt kommt es darauf an, mit durchgreifenden Reformen, den Weg aus der Krise zu finden. Bürger und Unternehmer brauchen endlich Planungssicherheit. Gefordert ist ein klarer Kurs für mehr unternehmerischen Erfolg, mehr Wachstum und Beschäftigung.“

Der Wahlkampf hat begonnen. Nicht nur für die Parteien. Auch das Gastgewerbe macht zur Bundestagswahl mobil. 250.000 Unternehmer, eine Million Beschäftigte und 97.000 Auszubildende – quer durch die Republik werden die Hoteliers und Gastronomen in den nächsten Wochen auf die Kandidaten der Parteien zugehen und sie mit den drängendsten Problemen der Branche konfrontieren.

Mehrwertsteuer, steuerfreie Zuschläge, Faktor Arbeit, Außengastronomie, Hotelfernsehen – fünf von zwölf Brennpunkten, die die Wahlcheckliste des DEHOGA Bundesverbandes aufzeigt.

Das Gastgewerbe ist in besonderem Maße von der Ankurbelung der Binnennachfrage abhängig. Hotellerie und Gastronomie sind standortgebunden. Die Unternehmer erbringen ihre Leistungen im Inland, schaffen hier Arbeits- und Ausbildungsplätze, zahlen hier ihre Steuern. Sie können ihre Produktion nicht ins Ausland verlagern.

Mit der DEHOGA-Wahlcheckliste legt die Branche ihre Forderungen für mehr Wachstum und Beschäftigung auf den Tisch. Selbstständigkeit und unternehmerisches Risiko müssen sich endlich wieder lohnen. Nur so können Arbeits- und Ausbildungsplätze in Deutschland gesichert und neue geschaffen werden.“ ■

Die DEHOGA-Wahlcheckliste steht unter www.dehoga.de zum Download bereit.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stefanie Heckel ♦ Pressesprecherin

DEHOGA Bundesverband ♦ Am Weidendamm 1A ♦ 10117 Berlin
Fon 030/72 62 52-32 ♦ Fax 030/72 62 52-42 ♦ Mobil 0171/4 44 13 63
heckel@dehoga.de ♦ www.dehoga.de

Pressemitteilung